

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der
Art.13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Erlaubnisverfahren und Vollzug des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) in Bezug auf Anbauvereinigungen und Evaluierung nach dem KCanG

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Wir weisen darauf hin, dass die [Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#) und das [Thüringer Datenschutzgesetz \(ThürDSG\)](#) die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum vertreten durch den Vizepräsidenten Naumburger Straße 98 07743 Jena Telefon: +49 361 574041-000 Fax: +49 361 574041-390 E-Mail: poststelle@tllr.thueringen.de
Fachlicher Ansprechpartner: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Referat 21 – Futtermittel- und Marktüberwachung, Düngung und Bodenschutz Naumburger Straße 98 07743 Jena Telefon: +49 361 574041-357 Fax: +49 361 574041-390 E-Mail: konsumcannabisgesetz@tllr.thueringen.de
Name und Kontaktdaten eines oder mehrerer Auftragsverarbeiter: Auftragsverarbeiter für das Dokumentenmanagementsystem VIS und die zentrale Groupware- und E-Mail-Transport-Server-Software MS-Exchange Thüringer Landesrechenzentrum Ludwig-Erhard-Ring 8 99099 Erfurt Telefon: +49 361 573635-800 Fax: +49 361 573635-848 E-Mail: poststelle@tlrz.thueringen.de
Name und Kontaktdaten eines oder mehrerer gemeinsam Verantwortlicher: Für den Einsatz sowie die Nutzung der zentralen Groupware- und E-Mail-Transport-Server-Software MS Exchange sind das TLLLR, das TLRZ und alle dieses Verfahren einsetzenden Landesbehörden und Einrichtungen gemeinsam Verantwortliche

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
Telefon: +49 361 573112-900
Fax: +49 361 573112-904 E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten:

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Frau Claudia Roßberg
Uhlandstraße 3
99610 Sömmerda
Telefon: +49 361 574013-109 E-Mail: datenschutzbeauftragter@tllr.thueringen.de

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verwenden und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Bearbeitung des Antrags auf Erlaubnis für den Betrieb einer Anbauvereinigung nach dem KCanG, für die behördliche Überwachung der Anbauvereinigung nach dem KCanG und für die Evaluierung nach dem KCanG erforderlich ist.

Ihre Daten werden z. B. für die Prüfung, Erteilung und Anpassung von Erlaubnissen und Genehmigungen, Gebührenbescheiden und ggf. Bußgeldbescheiden, im Rahmen der amtlichen Kontrolle und Überwachung nach dem KCanG sowie für die Beschwerdebearbeitung, im Rechtsbehelfsverfahren sowie im Rahmen der Evaluierung nach den KCanG benötigt.

Rechtsgrundlage für diese Art der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c) und e) DSGVO und die einschlägigen Vorschriften des KCanG sowie des Verwaltungsverfahrensgesetzes in Verbindung mit dem Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz und anderer gesetzlicher Vorschriften wie beispielsweise dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten werden von uns auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g) DSGVO und den einschlägigen Vorschriften des KCanG und anderer gesetzlicher Vorschriften verarbeitet, soweit dies erforderlich ist.

Im Übrigen gilt ergänzend das Thüringer Datenschutzgesetz.

Soweit wir für die Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO die Rechtsgrundlage.

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere die Daten, die Sie uns im Antragsverfahren nach dem KCanG und im Rahmen des Kontroll- und Überwachungsverfahrens nach dem KCanG sowie im Rahmen der Evaluierung nach dem KCanG oder im Ordnungswidrigkeitenverfahren zur Verfügung gestellt haben. Dies können unter anderem sein:

- Personendaten (Vorname, Name, Geburtsdatum, Identifikationsnummer, etc.)
- Kontaktdaten (Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, etc.)
- Nachweise zur Mitgliedschaft in einer Anbauvereinigung
- Qualifikationsdaten (z. B. Nachweise zu Schulungen, Zertifikate usw.)
- Auszüge aus dem Gewerbezentralregister und aus dem Führungszeugnis
- Strafrechtliche Verurteilungen
- Inhalt von Bußgeldbescheiden
- Grundstücksdaten (z. B. Flurbezeichnungen)
- Verträge über die Überlassung von Betriebsräumen/-flächen
- Arbeitsverträge von Mitarbeitern der Anbauvereinigung
- Verträge mit Dienstleistern und Lieferanten der Anbauvereinigung

- Betriebsdaten der Anbauvereinigung (Art/Umfang des Cannabisanbaus, Registrierung/Anmeldung der Anbauvereinigung, Mitgliedschaft in Dachverbänden, betriebliche Kalkulationen und Investitionen usw.)
- Darstellung tatsächlicher oder voraussichtlicher Sicherungs- und Schutzmaßnahmen
- Gesundheits- und Jugendschutzkonzept
- Vereinssatzung, Sitzungsprotokolle und Beschlüsse
- Kontrollbezogene Angaben (z. B. Art und Umfang der durchgeführten Kontrollen und diesbezügliche Feststellungen, Angaben zu Bewilligungen und Sanktionen)

4. Wo werden die Daten gespeichert?

Ihre Daten werden im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum im computergestützten Dokumentenmanagementsystem VIS und in MS-Office-Programmen gespeichert. E-Mails werden auf dem Mailserver und gegebenenfalls im Dateipfad der IT-Basisanwendungen MS-Office und Outlook bzw. ggf. im Dokumentenmanagementsystem VIS gespeichert.

Im Einzelfall werden Ihre personenbezogenen Daten im Haushaltsmanagementsystem HAMASYS, z. B. bei Erhebung von Verwaltungskosten und anderem verarbeitet.

5. Woher kommen Ihre Daten?

Die Daten übermitteln Sie uns mit Ihrer Anfrage, Beschwerde, Ihrem Anliegen oder Antrag. Gegebenenfalls können Daten auch bei anderen Stellen und Personen, z. B. durch Anforderung von Auskünften oder Akten bei anderen Behörden, erhoben werden. Darüber hinaus stammen Daten im Einzelfall auch aus weiteren Informationen, die wir aus allgemein zugänglichen Quellen (z. B. dem Internet) oder von anderen Behörden erhalten, die wir gegebenenfalls zur weiteren Aufklärung des Sachverhalts um eine Stellungnahme gebeten haben. Außerdem können wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, z. B. des Verwaltungsverfahrensgesetzes in Verbindung mit dem Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Informationen nicht nur bei Ihnen als betroffener Person erheben, sondern auch bei anderen Stellen und Personen, z. B. bei Zeugen, Sachverständigen oder durch Anforderung von Auskünften oder Akten bei anderen Behörden und Gerichten.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben unter anderem des KCanG verarbeiten, geben wir nur dann an andere Stellen, Behörden oder Dritte weiter, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben. Aufgrund rechtlicher Verpflichtungen sind Ihre Daten im Einzelfall, soweit es für unsere oder deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist, beispielsweise an folgende Stellen zu übermitteln:

- andere Verfahrensbeteiligte und deren Vertreter (z. B. Rechtsanwälte),
- nach gesetzlichen Vorschriften hinzuzuziehende Personen, z. B. Sachverständige,
- Landes- und Bundesbehörden, die mit der Überwachung und Kontrolle von Cannabis-Anbauvereinigungen befasst sind,
- Fachüberwachungsbehörden (Bescheinigende Stelle, Innenrevision des TLLLR),
- Strafverfolgungsbehörden, Ordnungswidrigkeitsbehörden, Staatsanwaltschaften und Gerichte,
- zuständige Thüringer Ministerien und deren Beauftragte,
- Thüringer Staatshauptkasse, Bundeskasse Kiel,
- Archive.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in der jeweils geltenden Fassung für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben als betroffene Person

- 8.1 das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- 8.2 das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- 8.3 das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- 8.4 das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- 8.5 das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO und gegebenenfalls das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

Darüber hinaus besteht

- 8.6 ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 8 ThürDSG).

Für den Fall, in dem die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf eine Einwilligung gestützt ist, haben Sie als Betroffener nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen (siehe Punkt 8.7).

8.1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet und an wen sie übermittelt werden. Um Sie als Anfragenden/Antragsteller eindeutig identifizieren zu können, bitten wir Sie sich schriftlich an uns zu wenden. Grundsätzlich ist eine Auskunft nicht kostenpflichtig. Auskunfts- und Informationsbegehren sind in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage zu bearbeiten. Die Frist kann um zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist. Im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie rechtzeitig informieren. Derzeit ist eine sichere elektronische Kommunikation außerhalb des Thüringer Landesdatennetzes nicht möglich. Personenbezogene Daten werden deshalb aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht per E-Mail übersandt.

8.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer Daten unverzüglich zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten. Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum ist verpflichtet, unrichtige Daten von sich aus zu korrigieren. Sie sollten aber auch selbst darauf hinweisen, wenn Daten unrichtig oder überholt sind. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen.

8.3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen. Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

8.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und ggf. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, soweit Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, die Datenverarbeitung unrechtmäßig erfolgt oder die personenbezogenen Daten nicht mehr zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Datenerhebung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt ist (öffentliches Interesse bzw. Wahrung der berechtigten Interessen).

8.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben – vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen – das Recht, die Übertragung der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen. Auf Verlangen werden – soweit technisch möglich – Daten daher durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum direkt an einen von der betroffenen Person benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermittelt. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von der betroffenen Person bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.

8.6. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Punkt 1) Beschwerde einlegen.

8.7. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Punkt 1) zu richten.

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Um Ihr Anliegen oder Ihren Antrag bearbeiten zu können, ist die Bereitstellung entsprechender Datendurch Sie erforderlich. Im Fall der Nichtbereitstellung benötigter Daten ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung Ihres Anliegens oder Antrags durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum und folglich gegebenenfalls die Gewährung begehrter Leistungen, Auskünfte o. Ä. nicht möglich.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungshilfe im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

11. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung benutzt?

Eine Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Profilbildung erfolgt nicht.